

MAZ, 15.10.07

NAMEN & NACHRICHTEN

So richtig zur Ruhe kommt er nicht und das soll er auch gar nicht: Am Samstag wurde der "Der wandelnde Buddha" mit Trommelwirbeln an der Waschbar verabschiedet. Damit setzte der "Erleuchtete" seine Reise aus Berlin über die Brandenburger Vorstadt nach Bornstedt in den Buga-Volkspark fort, wo er vorübergehend einen neuen Standort auf der Terrasse vom Café im Park erhält. Dort soll er zunächst überwintern, Café-Betreiber Lutz Lehmann will gut auf den Dicken aufpassen.

Acht starke Männer hatten die 130 Kilogramm schwere, vier Meter hohe Skulptur unter musikalischer Begleitung von "DJ Chrish", der Potsdamer Band "Rawson" und der Trommelgruppe quer durch die Stadt bis zum Wasserspielplatz des Volksparkes bewegt.

Lars Kaiser von der Potsdamer Agentur kunsttick.com, hatte den Umzug organisiert. Gemeinsam mit Hendrik Hoeffmann will er mit der Aktion auf die Unesco-Dekade 2001-2010 aufmerksam machen, die sich dem Friedens und der Gewaltlosigkeit zugunsten der Kinder der Welt verschrieben hat. Die beiden haben für sich das Manifest 2000 für eine Kultur des Friedens angenommen, setzen sich für gewaltfreie Konfliktlösungen, Zivilcourage und Solidarität mit Schwächeren ein.